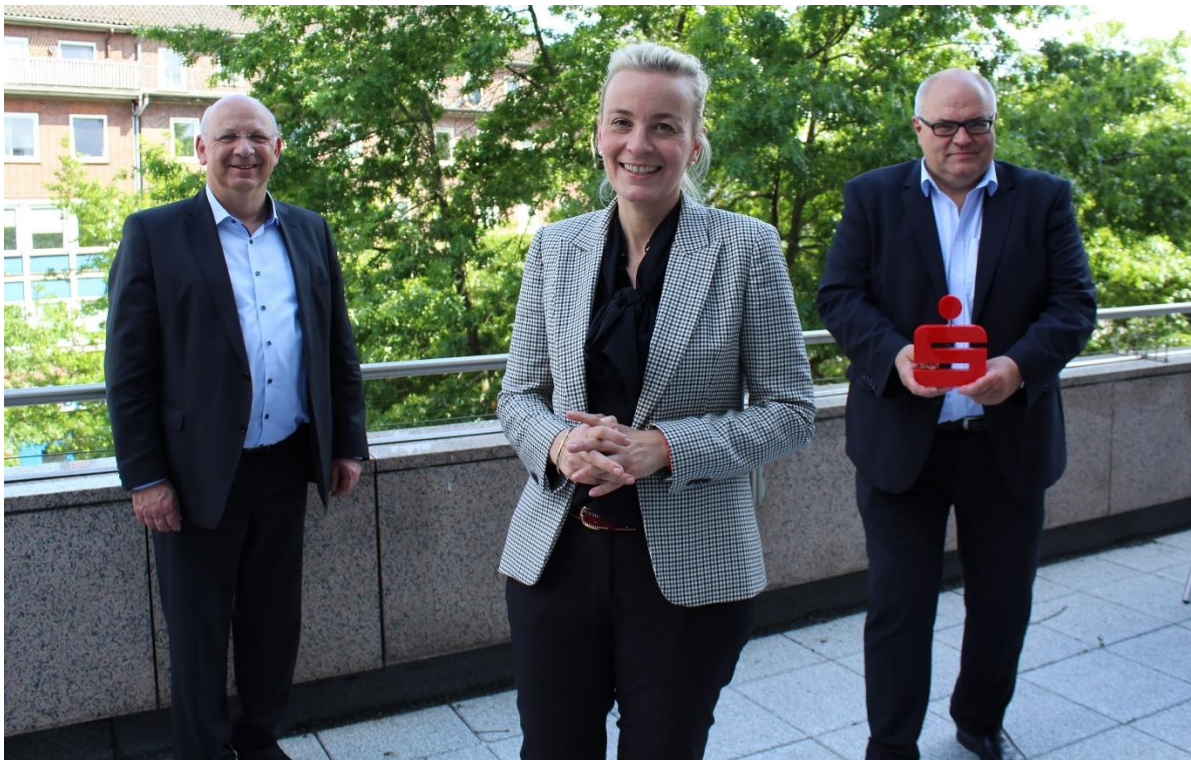


Stiftung für Stifter der Sparkasse Harburg-Buxtehude spendet 2.500 Euro für KULTURISTENHOCH2 „Junges Ehrenamt zu fördern ist heutiges Engagement für morgen“

„Verbundenheit und Kompetenz für die Region“ - so lautet das Credo der Stiftung für Stifter der Sparkasse Harburg-Buxtehude, die 2011 gegründet wurde. Für diesen Gedanken setzt sich die Stiftung für Stifter in drei Regionalforen ein: für den Landkreis Harburg, die Stadt Buxtehude und den Bezirk Hamburg-Harburg. Ihr Engagement ist breit aufgestellt und umfasst Betätigungen in ganz unterschiedlichen gesellschaftlichen Bereichen – unter anderem bei lokalen Initiativen für Wissenschaft & Forschung, Umwelt- und Denkmalschutz, Jugend- und Altenhilfe sowie Kunst und Kultur.

„Genau dort liegen die Schnittstellen zu KULTURISTENHOCH2“, resümiert Torsten Meinberg, ehemaliger Bezirksamtsleiter in Harburg und Mitglied im Regionalforum der Stiftung für Stifter. „Deshalb fiel die Entscheidung auch schnell und eindeutig aus, uns in Form einer Schulpatenschaft in das Generationenprojekt einzubringen.“



Torsten Meinberg (links) und Bernd Meyer (rechts) von der Stiftung für Stifter gemeinsam mit Ulrike Mann von den KULTURISTENHOCH2

KULTURISTENHOCH2 wendet sich speziell an Seniorinnen und Senioren mit kleiner Rente. Sie sind eingeladen, regelmäßig und kostenlos, gemeinsam mit einem jungen Menschen aus ihrem Stadtteil, die kulturelle Vielfalt Hamburgs zu nutzen. Mit einer Spende in Höhe

von 2.500 Euro ebnet die Stiftung für Stifter den Weg für die Begleitung der Senioren durch die Oberstufenschülerinnen und -schüler bei KULTURISTENHOCH2.

Denn die übernommene Schulpatenschaft ermöglicht dem Team von KULTURISTENHOCH2, die Jugendlichen des Friedrich-Ebert-Gymnasiums für ihr frühes Ehrenamt zu stärken und sie in umfassender Weise darauf vorzubereiten und sie dabei ein Jahr lang professionell zu begleiten. So findet beispielsweise ein spezielles, gerontologisches Training statt, bei dem durch Übungen und Erlebnisse im Alterssimulations-Anzug Empathie und Verständnis gefördert werden. Diese Erfahrungen weiten den Horizont der Jugendlichen und sensibilisieren sie gleichermaßen für ein gesellschaftlich-relevantes Thema.

Somit bereichern die Begegnungen im Rahmen von KULTURISTENHOCH2 nicht nur die Senioren, sondern auch die Jugendlichen selbst. Sie erhalten Einblicke in für sie zum Teil unbekannte und ferne Welten – sei es bei inspirierenden Kulturbegleitungen, durch Austausch und Begegnung mit der lebenserfahrenen Generation oder durch sonstige Aktivitäten für den Zusammenhalt. Für manch jungen Menschen ist eine Opern-, Theater- oder Konzertveranstaltung sicherlich ein prägendes Erlebnis und eröffnet neue Perspektiven auch für die eigene Zukunft.

„Wir sehen es als unseren Auftrag an, mit unseren Handlungen das Gemeinwohl zu fördern, und zwar nachhaltig“, resümiert Bernd Meyer von der Sparkasse Harburg-Buxtehude, ebenso wie Torsten Meinberg Mitglied im Regionalforum der Stiftung für Stifter. „Junges Ehrenamt zu fördern ist heutiges Engagement für morgen. Davon profitieren sowohl Jung als auch Alt! In den Quartieren, in den einzelnen Regionen und darüber hinaus.“

Am Herzen liegen den Mitgliedern des Regionalforums Bezirk Harburg - bei aller Vielfalt der Spendenschwerpunkte - besonders Schüler und Jugendliche. Sie stehen manchmal selbst nicht auf der Sonnenseite des Lebens. So hat die Stiftung für Stifter schon einige Projekte wie Schulbibliotheken, Musikprojekte, Jugendsport, Beratungs- und Betreuungsleistungen und eine Mobile Sucht-Präventionsreise gefördert.

Auch die Übernahme der Schulpatenschaft des Friedrich-Ebert-Gymnasiums in Heimfeld richtet sich in erster Linie an die jungen Menschen, unterstützt aber im gleichen Maße auch den Brückenschlag zwischen den Generationen.

Ulrike Mann von den KULTURISTENHOCH2 ist sehr glücklich über die Partnerschaft: „Wir danken der Stiftung für Stifter der Sparkasse Harburg Buxtehude für die großartige Unterstützung und das soziale Engagement für Jung und Alt! Wir freuen uns, in der Stiftung einen treuen Partner für unsere Projekte zu haben.“

Verantwortlich für den Inhalt:

Thorsten Sundermann
Unternehmenskommunikation
Telefon: 040 / 76691-2036